

Datum: 09.03.2020

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	09.03.2020	nicht öffentlich				
Verwaltungsausschuss	18.03.2020	öffentlich				
Finanzausschuss	19.03.2020	öffentlich				

Inhalt Erarbeitung eines Corporate Designs für die Stadt Plauen

Grundlage: Präsentation im Verwaltungsausschuss vom 04.12.2019

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:** keine

Verantwortlich für Büro Oberbürgermeister
Durchführung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt, dass die Arbeitsgemeinschaft (ArGe) Spitzenstadt Plauen den Auftrag zur Erarbeitung eines Corporate Designs für Plauen im finanziellen Umfang einer Gesamtsumme von 38.407,85 Euro erhält.
2. Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 38.407,85 EUR in der Maßnahme 01E-000001 Erstellung Corporate Design Stadt Plauen.

Sachverhalt:

Nach der öffentlichen Diskussion um die Entwürfe für ein neues visuelles Erscheinungsbild/Corporate Design für Plauen durch die Studenten der „design akademie berlin – Staatlich anerkannte Hochschule für Design und Kommunikation“ erreichten Wortmeldungen von Bürger*innen und Gestalter*innen über verschiedene Kanäle die Stadtverwaltung. Daraus hat sich eine ArGe zusammengefunden, die sich bereits mehrfach getroffen hat, um gemeinsam ein visuelles Erscheinungsbild zu erarbeiten.

Diese ArGe besteht aus Plauener Gestalter*innen bzw. Agenturen.

Das Vorhaben wurde im Verwaltungsausschuss am 4. Dezember 2019 vorgestellt. Hier folgte eine Diskussion und daraufhin allgemeine Zustimmung zur Notwendigkeit der Umsetzung des neuen Corporate Designs im Rahmen dieser ArGe Spitzenstadt Plauen. Fraktionsübergreifend fand das vorgeschlagene Vorgehen Zustimmung.

Die ArGe reichte am 6. März ein detailliertes Angebot in der Verwaltung ein. In diesem erläutert die Arbeitsgemeinschaft (bestehend aus fünf Gestaltungsagenturen) die Entstehung und Zusammensetzung der Kosten und den abgezogenen Nachlass in Höhe von 10.000 Euro. Basis dafür ist der Vergütungstarif Design (AGD/SDSt).

Die ArGe selbst arbeitet als Bietergemeinschaft zusammen und hat einen Bevollmächtigten Vertreter an ihrer Spitze, der gegenüber der Stadt direkter Ansprechpartner in der Abrechnung ist.

Ziel ist nun, ein Corporate Design zu entwerfen, unter das sich alle städtischen Betriebe und Bereiche eingliedern, die Website der Stadt Plauen beim aktuell laufenden Relaunch unter dieses Design zu stellen und für das Jubiläum „Plauen 900“ im Rahmen der Neugestaltung ein passendes visuelles Erscheinungsbild zu entwickeln.

Um dies rechtzeitig umsetzen zu können, ist die kurzfristige zusätzliche Mittelbereitstellung notwendig. Bereits im Mai soll ein Auftrag für den Relaunch der Website an eine Fachfirma vergeben werden, die Umsetzung wird danach umgehend starten und das Layout der Seite soll unter dem neuen Corporate Design der Stadt stehen. Da diese optische Gestaltung bereits im Sommer dieses Jahres geplant ist und die ArGe eine Vorlaufzeit zur Umsetzung braucht, um ebendann Ergebnisse liefern zu können, ist ein baldiger Start notwendig.

Das Jubiläum „Plauen900“ findet zwar erst 2022 statt, aber das Marketing muss mit Beginn des Jahres 2021 anlaufen. Auch dafür muss vorab das optische Erscheinungsbild ausgearbeitet sein.

Dies erst 2021 zu beginnen, ist zu spät. Diese Optik sollte sich in das generelle Erscheinungsbild der Stadt zwecks Wiedererkennungswert eingliedern.

Die Arbeiten der Studenten aus Berlin werden vor allem nach der Entwicklung des Designs durch die ArGe Eingang bzw. Umsetzungen finden – das heißt, wenn das Projekt der ArGe beendet ist, können Ideen wie Marketingkampagnen oder Marketingmittel, die von den Berliner Studenten erworben wurden, mithilfe des neuen Designs umgesetzt werden.

Die Mittelbereitstellung erfolgt deshalb zusätzlich, weil das Vorhaben zwar im Dezember im Verwaltungsausschuss vorgestellt worden war, es zu diesem Zeitpunkt aber zu kurzfristig war, um Eingang im Haushaltsplan zu finden. Daher ist die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel notwendig.

Die Deckung kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur aus liquiden Mitteln erfolgen. Eventuell ist eine teilweise Deckung aus den für den Relaunch der Website geplanten Mitteln möglich.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		38.407,85 Euro	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input checked="" type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste	
<input checked="" type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit		
2020	38407,85	THH1			01E - 000001	
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit		

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor